

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsausschusses SBZ vom 27.05.2021

TOP Betreff

2. Prüfungsbericht über den Jahresabschluss und Lagebericht des Senioren- und Betreuungszentrums der Städteregion Aachen in Eschweiler zum 31.12.2020 und Entlastung des Verwaltungsdirektors des Senioren- und Betreuungszentrums der Städteregion Aachen in Eschweiler

**Vorlage
2021/0304**

Es folgte ein Vortrag des Herrn Wirtschaftsprüfer Reinartz aus der Sozietät DRP Randerath & Partner PartG mbB, der das positive Jahresergebnis in Höhe von 563 T€ erläuterte. Sein Vortrag ist als Anlage dem öffentlichen Teil der Niederschrift beigefügt.

Das vorliegende Jahresergebnis liegt deutlich über dem 5-Jahres-Schnitt, die Ergebnisentwicklung und die wirtschaftliche Entwicklung des SBZs sind positiv. Er erläuterte die Verdreifachung des Überschusses im Vergleich zum Vorjahresergebnis.

Herr SRTM Körlings dankte den Herren Reinartz und Müller für die ausführlichen Erläuterungen bzw. die gute Führung des Hauses. Er bat Herrn Müller, den Dank an die Mitarbeitenden weiterzugeben. Herr SRTM Markus und Frau SRTM Syrus schlossen sich den Worten ihres Vorredners an und dankten ihrerseits Herrn Müller.

Herr sB Herberg bat um Erläuterung zur Verwendung der Rücklage.

Herr Müller erklärte, dass - wie auch in den Vorjahren - ein zielgerichteter Einsatz im Sinne des Gesellschaftszwecks erfolgt. Er stellte fest, dass die Pflegesätze trotz des Erfolges moderat geblieben sind, so dass der erzielte Überschuss nicht ausschließlich aus Kostensteigerungen für Bewohner und Angehörige erwirtschaftet wurde. Sein Ziel sei, die Einrichtung auch weiterhin zukunftssicher breit aufzustellen, was einen Umbau und eine Renovierung der Wohnbereiche unumgänglich macht, die noch im Stil der 70er Jahre gehalten sind und einer modernen, fortschrittlichen Pflege und Betreuung nicht gerecht werden.

Frau sB Siemens erkundigte sich nach der Auslastung der vorhandenen Kurzzeitpflegeplätze.

Herr Müller erläuterte, dass in der Einrichtung sechs eingestreute Kurzzeitpflegeplätze vorhanden sind und das vorliegende Ergebnis aus Kurzzeitpflege und vollstationäre erzielt wurde.

Anschließend wurde Herr Reinartz verabschiedet. Herr Müller verließ mit ihm gemeinsam kurz den Tagungsraum.

Es folgte die Entlastung des Verwaltungsdirektors.

Beschluss:

A) Beschlussvorschlag für den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DRP Randerath & Partner PartGmbH Aachen/Heinsberg/Stolberg zur Kenntnis und beschließt gem. § 5 Abs. Satz 2 EigVO i.V.m. § 7 Abs. 1 Buchst. f) der Betriebssatzung des Senioren- und Betreuungszentrums Eschweiler, den Verwaltungsdirektor, Herrn Bernhard Müller, für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten.

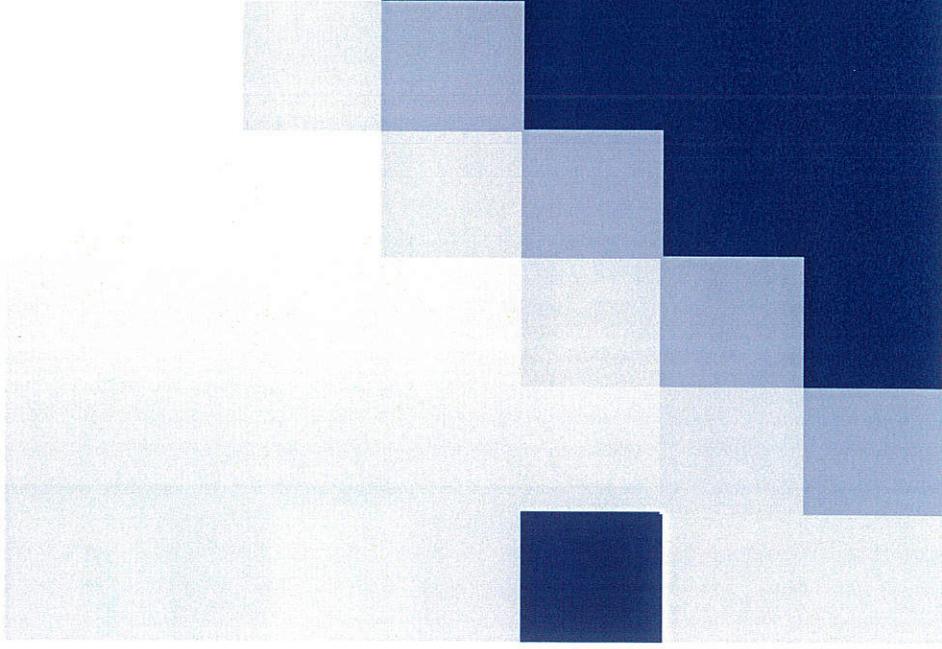
Ergebnis: einstimmig.

B) Beschlussvorschlag für den Städteregionstag:

Der Städteregionstag stellt entsprechend § 4 Buchst. c) EigVO i.V.m. § 26 Abs. 3 EigVO den Jahresabschluss und den Lagebericht 2020 des Senioren- und Betreuungszentrums der Städteregion Aachen in Eschweiler fest und beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 562.735,06 € der Rücklage des Senioren- und Betreuungszentrums zuzuführen. Er erteilt dem Verwaltungsausschuss gem. § 4 Buchst. c) EigVO die Entlastung.

TOP

[Siehe Anlage.](#)



Senioren- und
Betreuungszentrum (SBZ)
der StädteRegion Aachen
in Eschweiler

Jahresabschluss 2020

DIRJP RANDERATH & PARTNER PartG mbB
Aachen, im Mai 2021



Jahresabschlussbericht 2020

Agenda

1. Erläuterungen zum Jahresabschluss 2020
2. Gegenstand der Prüfung
3. Aussagen zum Prüfungsergebnis



1. Erläuterungen zum Jahresabschluss 2020

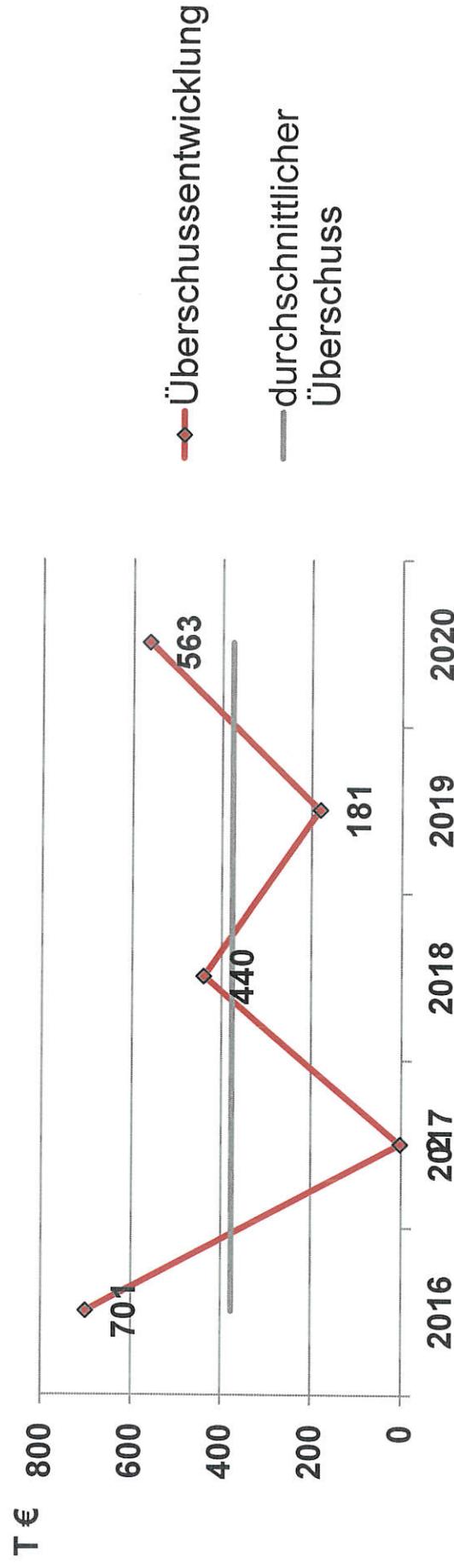
1.1 Wirtschaftliche Situation

1.2 Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

1.3 Feststellungen zur Buchführung

1.1 Wirtschaftliche Situation

Ergebnisentwicklung im Mehrjahresvergleich



Die kumulierten positiven Jahresergebnisse in den vergangenen fünf Geschäftsjahren: **T€ 1.887**

Durchschnittlicher Jahresüberschuss der vergangenen fünf Jahre: **T€ 377**

1.1 Wirtschaftliche Situation

Pflegestatistik

Abgerechnete Pflegetage	2020	2019	2018	2017	2016
PG 1 / PS 0	24	10	123	82	1.232
PG 2 / PS 1	21.910	23.224	25.909	25.935	42.796
PG 3 / PS 2	29.990	29.588	29.472	25.748	37.140
PG 4 / PS 3,4	24.280	24.945	22.734	25.431	5.996
PG 5	<u>10.381</u>	<u>9.250</u>	<u>7.881</u>	<u>8.608</u>	
Gesamt	<u>86.495</u>	<u>87.017</u>	<u>86.119</u>	<u>85.804</u>	<u>87.164</u>
Nutzungsgrad (v. H.)	98,5	99,3	98,3	97,9	99,5

Systemwechsel

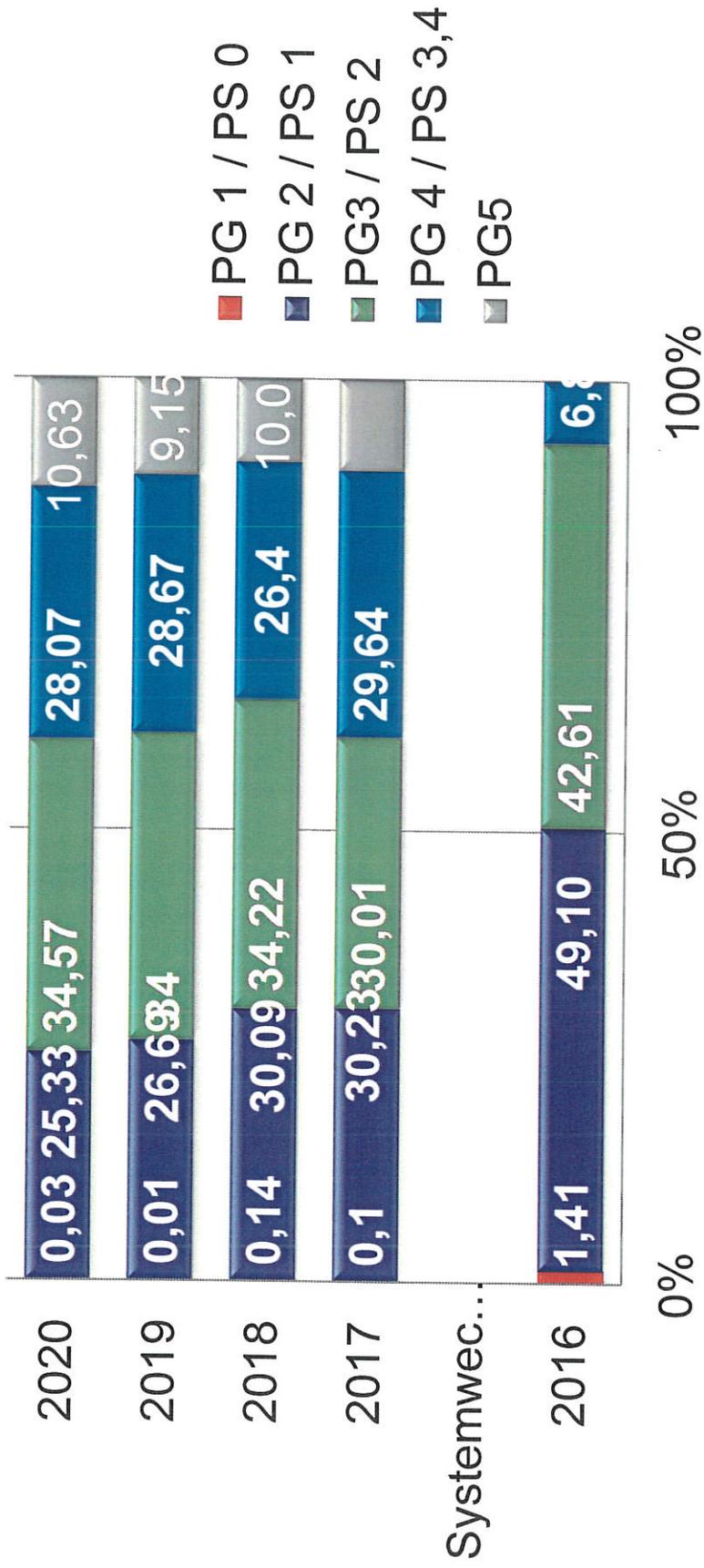
Normalauslastung 87.840 BT (366 Tage x 240 Plätze)

■ DIR|P RANDEARTH & PARTNER

PartG mbB

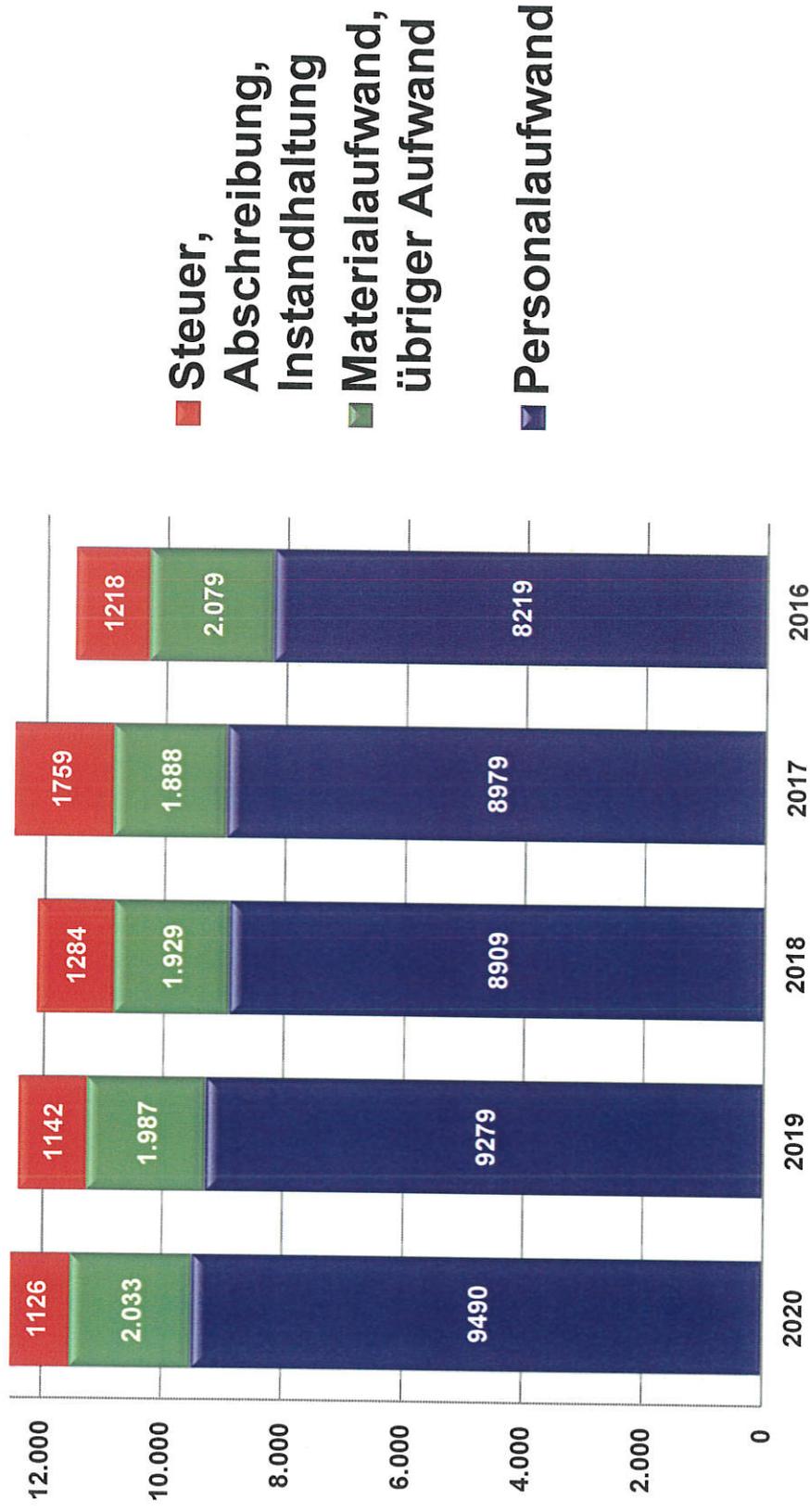
1.1 Wirtschaftliche Situation

Pflegemix: Anteil Pflegeetage je Grad/Stufe, in %



1.1 Wirtschaftliche Situation

Aufwendungen



Aufwendungen (in T€)	2016	2017	2018	2019	2020
Betriebliche Aufwendungen gesamt	11.516	12.626	12.122	12.408	12.649

■ DIR|P RANDERATH & PARTNER
PartG mbB

1.2 Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage

Jahr	2020	2019	2018	2017	2016
Gesamtleistung (in T€)	13.367	12.687	12.709	12.780	12.374
Betriebsergebnis (in T€)	698	322	587	154	858
Finanzergebnis (in T€)	-135	-141	-147	-152	-157
Überschuss (in T€)	563	181	440	2	701

1.2 Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Bilanzstichtag	2020	2019	2018	2017	2016
Anlagenintensität (in %)					
= $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtkapital}}$	87,3	67,5	66,6	68,6	75,2
Eigenkapitalquote (in %)					
= $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$	71,8	70,8	69,3	68,0	67,4

1.2 Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Bilanzstichtag	2020	2019	2018	2017	2016
Liquidität 1. Grades					
= <u>liquide Mittel</u> kurzfristige Verbindlichkeiten	170,8	656,6	642,0	666,9	538,1
Eigenkapitalrentabilität (in %)					
= <u>Ergebnis vor Ertragsteuern</u> Eigenkapital zum 01.01.	4,2	1,4	3,5	0,0	5,8
Personelle Besetzung	161,6	161,7	160,8	166,3	154,6



1.3 Feststellungen zur Buchführung

- Bücher und Konten sind sauber geführt
- Jahresabschluss zum 31.12.2020 lässt sich aus Konten der Buchführung entwickeln
- Belegwesen ist übersichtlich geordnet und beweiskräftig



2. Gegenstand der Prüfung

- 2.1 Prüfung erfolgte gemäß § 317 HGB
- 2.2 Gegenstand unserer Prüfung:
 - Ordnungsmäßigkeit der Buchführung
 - Jahresabschluss zum 31.12.2020
 - Lagebericht der Geschäftsführung
 - Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz

3. Aussagen zum Prüfungsergebnis

- Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt
- Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften
- Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der GoB ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der VFE
- Lagebericht der GF vermittelt ein zutreffendes Bild
 Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk vom
12.05.2021